

Schulinternes Curriculum Latein

Jahrgangsstufe 7

CICERO UND SEINE FAMILIE

UNTERRICHTSVORHABEN I: WER IST WER? FAMILIE UND NAMEN IN ROM (ca. 10 Unterrichtsstunden.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
  Gesellschaft: römische Familie

Perspektive: menschliche Beziehungen, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen

- **Textgestaltung**
  Personenkonstellation
- **Sprachsystem**
  Wortarten: Substantiv, Verb, Konjunktion
  Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: Indikativ: Präsens
  Satzglieder: Subjekt, Prädikat
  Satzgefüge: Aussagesatz, Fragesatz

Hinweise:

Durchführung von Informationsrecherchen (Abkürzungen der Vornamen)
Anbahnung von Erschließungsmethoden
Einführung der Bild-Text-Erschließung

Lernstrategien zur Wortschatzarbeit werden im Unterricht besprochen und eingeübt

UNTERRICHTSVORHABEN II: MIT DEM GRIFFEL AUF DEN MARKTPLATZ: BILDUNG IN ROM (ca. 10 Unterrichtsstunden.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:
Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein begrenztes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler
- Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren
- zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der

eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten
- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen
- der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern
- unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
  privates und öffentliches Leben: Alltag und Freizeit
  Gesellschaft: Römische Familie
  Perspektiven: menschliche Beziehungen, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen
- **Textgestaltung**
  Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen
- **Sprachsystem**
  Grundfunktionen, Erschließungsfragen und Morpheme der Kasus: Akkusativformen, Akkusativ als Objekt

Hinweise:
Durchführung von Informationsrecherchen (→ Papyrus, Unterschiede zu Papier)
Schülerinnen und Schüler wählen eine individuelle Lernstrategie für den Wortschatz und führen diese selbstständig fort.
Erschließung der Bedeutung lateinischer Wörter anhand von deutschen Lehnwörtern
Erläuterung des Unterschieds zwischen Erzählung und wörtlicher Rede.

UNTERRICHTSVORHABEN III: VOM WASCHEN ZUM ERLEBNISBAD (ca. 10 Unterrichtsstunden.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren
- zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen.

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten
- der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
  privates und öffentliches Leben: Alltag und Freizeit
  Perspektiven: Lebensräume, Lebensgestaltung, menschliche Beziehungen
- **Textgestaltung**
  Textsorte: Dialog
  Sachfelder, Klimax
- **Sprachsystem**
  Grundfunktionen, Erschließungsfragen und Morpheme der Kasus: Nominativ und Akkusativ (kons. Dekl.)

Hinweise:

Informationen zu noch bestehenden Thermen aus römischer Zeit recherchieren und aufbereiten

UNTERRICHTSVORHABEN IV: DIE SUBURA – EIN BUNTES STADTVIERTEL (ca. 10 Unterrichtsstunden.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen,
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben
- mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen
- unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des

dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
  Weltstadt Rom, Alltag und Freizeit
  Perspektiven: Lebensräume, Lebensgestaltung, menschliche Beziehungen
- **Textgestaltung**
  Textsorten: Erzähltext
- **Sprachsystem**
  Grundfunktionen und Morpheme der Kasus: Dativformen, Dativ als Objekt
  Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: *esse* und *posse*

Hinweise:
eine Szene aus dem Text darstellen und als Video gestalten und festhalten

UNTERRICHTSVORHABEN V: THEATER UND SPIELE (ca. 10 Unterrichtsstunden.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:
Übergeordnete Kompetenzerwartungen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren
- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben

Konkretisierte Kompetenzerwartungen
- der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des

dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren

Inhaltliche Schwerpunkte:
- **Antike Welt**
  Gesellschaft: Weltstadt Rom, Alltag und Freizeit
  Perspektiven: Lebensräume, Lebensgestaltung, menschliche Beziehungen
- **Textgestaltung**
  Textstruktur: Personenkonstellation
  Textsorten: Erzähltext
- **Sprachsystem**
  Grundfunktionen, Erschließungsfragen und Morpheme der Kasus: Genitivformen, Genitiv als Attribut

Hinweise:
Bild-Text-Erschließung
Fremdwörter aus dem Lateinischen zu dem Thema „Schauspiel“ recherchieren

UNTERRICHTSVORHABEN I-V PLATEAU: HORATIUS COCLES – DER RETTER ROMS (ca. 10 Unterrichtsstunden.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein begrenztes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
  Frühgeschichte, Republik
- **Textgestaltung**
  Textstruktur: Personenkonstellation
  Textsorten: Erzähltext
  Sprachsystem
  Wortarten: Substantiv, Verb, Konjunktion, Dativ als Objekt
  Grundfunktionen, Erschließungsfragen und Morpheme der Kasus: Genitiv als Attribut
  Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: Indikativ: Präsens, *esse* und *posse*
  Grundfunktionen, Erschließungsfragen und Morpheme der Kasus: Nominativ und Akkusativ (kons. Dekl.)
  Satzglieder: Subjekt, Prädikat
  Satzgefüge: Aussagesatz, Fragesatz

Hinweise:

Tipps zum Vokabellernen

UNTERRICHTSVORHABEN VI: MEHR ALS NUR ESSEN – MAHLZEITEN BEI DEN RÖMERN (ca. 10 Unterrichtsstunden.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben
- zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten
- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
  Weltstadt Rom, Alltag und Freizeit
  Perspektiven: Lebensräume, Lebensgestaltung, menschliche Beziehungen
- **Textgestaltung**
  Textstruktur: Sachfelder
  Textsorte: Erzähltext
- **Sprachsystem**
  – Grundfunktionen, Erschließungsfragen und Morpheme der Kasus: Ablativformen, Ablativ als Adverbiale

Hinweise:
Speisekarte für *cena viatica* digital gestalten

UNTERRICHTSVORHABEN VII: JUPITER, JUNO UND CO. – DIE GÖTTERWELT DER RÖMER (ca. 10 Unterrichtsstunden.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:
Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren
- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter

lateinischer Wörter erschließen

- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben
- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
  Mythos und Religion: Göttervorstellungen, Götterverehrung
- **Textgestaltung**
  Textstruktur: gedankliche Struktur, Sachfeld zu Richtung/Ort
  Textsorten: Dialog
  Sprachsystem
  Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: Imperativ
  Satzgefüge: Befehlssatz
  Formen: Vokativ

UNTERRICHTSVORHABEN VIII: DAS FORUM ROMANUM (ca. 10 Unterrichtsstunden.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren
- zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten
- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
  privates und öffentliches Leben: Weltstadt Rom
  Mythos und Religion: Göttervorstellungen, Götterverehrung
  Staat und Politik: Republik
- **Textgestaltung**
  Textstruktur: Sachfelder
  Textsorte: Dialog
- **Sprachsystem**
  Wortarten: Adjektiv
  Grundfunktionen, Erschließungsfragen und Morpheme der Kasus: Nominativ als Subjekt und Adjektiv/Substantiv als Attribut und Prädikatsnomen; Substantive auf *–(e)r*

Hinweise:

Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation erarbeiten anhand einer Recherche-Aufgabe zum Thema „Internet-Forum“ vs. „Forum Romanum“

UNTERRICHTSVORHABEN IX: VON SCHLICHT BIS LUXURIÖS – WOHNEN IN ROM (ca. 10 Unterrichtsstunden.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter

lateinischer Wörter erschließen
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben

Konkretisierte Kompetenzerwartungen
- Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten
- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen

Inhaltliche Schwerpunkte:
- **Antike Welt**
  privates und öffentliches Leben: Weltstadt Rom
  Perspektive: soziale und politische Strukturen
- **Textgestaltung**
  Textstruktur: Sachfeld zu Subura
- Textsorten: Erzähltext
  Sprachsystem
  Wortarten: Relativpronomina
  Satzgefüge: Relativsatz

Hinweise:
Damalige Wohnverhältnisse mit heutigen vergleichen und präsentieren

UNTERRICHTSVORHABEN X: SENATOREN – DIE MÄNNER, DIE ROM REGIERTEN (ca. 10 Unterrichtsstunden.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:
Übergeordnete Kompetenzerwartungen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren
- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren
- zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung) erläutern und bewerten

Konkretisierte Kompetenzerwartungen
- grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten
- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern
- unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
  soziale und politische Strukturen
  privates und öffentliches Leben: Weltstadt Rom
  Staat und Politik: Republik
  Perspektive: soziale und politische Strukturen
- **Textgestaltung**
  Textstruktur: sprachlich-stilistische Gestaltung
  Textsorte: Erzähltext
- **Sprachsystem**
  Wortarten: Adjektiv (kons. Dekl.)

Hinweise:
Informationen zu heutigen Senatoren / zum heutigen Senat recherchieren, strukturieren, aufbereiten und präsentieren

UNTERRICHTSVORHABEN VI-X: RÖMISCHE GESCHICHTEN: TIERISCHE UNTERSTÜTZUNG (ca. 10 Unterrichtsstunden.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:
Übergeordnete Kompetenzerwartungen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren
- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein begrenztes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren

Inhaltliche Schwerpunkte:
- **Antike Welt**
  Mythos und Religion: griechisch-römische Mythen, Männer- und Frauengestalten
  Perspektive: Welterklärung
- **Textgestaltung**
  Textstruktur: sprachlich-stilistische Gestaltung
  Textsorte: Erzähltext
  Sprachsystem
  Wortarten: Adjektiv, Relativpronomina
  Grundfunktionen, Erschließungsfragen und Morpheme der Kasus: Nominativ als Subjekt und Prädikatsnomen, Ablativ als Adverbiale
  Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: Imperativ
  Satzgefüge: Relativsatz, Befehlssatz

Hinweise:
Recherche zum Zwölftafelgesetz

UNTERRICHTSVORHABEN XI: ALS CICERO KONSUL WAR – RÜCKBLICK AUF EIN BEWEGTES JAHR (ca. 10 Unterrichtsstunden.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein begrenztes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
  privates und öffentliches Leben: Weltstadt Rom
  Staat und Politik: Republik
  Perspektive: soziale und politische Strukturen
- **Textgestaltung**
  Textstruktur: sprachlich-stilistische Gestaltung
  Textsorte: Dialog
  Sprachsystem
  Grundfunktionen, Erschließungsfragen und Morpheme der Kasus: Substantiv als Prädikativum
  Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: Imperfekt (von *esse* und *posse*)

Hinweise:
Recherche zu Ciceros Amt als Prokonsul

UNTERRICHTSVORHABEN XII: WAS KAM NACH DEM KONSULAT? (ca. 10 Unterrichtsstunden.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
  privates und öffentliches Leben: Weltstadt Rom
  Staat und Politik: Republik
  Perspektive: soziale und politische Strukturen
- **Textgestaltung**
  Textstruktur: sprachlich-stilistische Gestaltung
  Textsorte: Dialog
  Sprachsystem
  Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: v- und u-Perfekt, Verwendung von Imperfekt und Perfekt

Hinweise:
Recherche zu den Hintergründen und Ablauf des *exilium* sowie zu Populismus im Zusammenhang mit dem lat. Begriff *populus*.

UNTERRICHTSVORHABEN XIII: EIN LEBEN ALS „SACHE“ – SKLAVEN IN ROM (ca. 10 Unterrichtsstunden.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:
Übergeordnete Kompetenzerwartungen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben
- mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren

Konkretisierte Kompetenzerwartungen
- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen
- unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern

Inhaltliche Schwerpunkte:
- **Antike Welt**
  Gesellschaft: Sklaverei
  Perspektive: soziale und politische Strukturen
- **Textgestaltung**
  Textstruktur: Schlüsselbegriffe
  Textsorte: Dialog
  Sprachsystem
  Wortarten: Personal- und Demonstrativpronomina

Hinweise:
Recherche nach modernen Formen von Sklaverei

Jahrgangsstufe 8

UNTERRICHTSVORHABEN XIV: CICERO UND MILO – REDEKUNST IN EINEM MORDPROZESS (ca. 10 Unterrichtsstunden.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen
- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
  Staat und Politik: Republik
  Perspektive: soziale und politische Strukturen
- **Textgestaltung**
  Textstruktur: Tempusrelief
  sprachlich-stilistische Gestaltung: Wortwahl
- **Sprachsystem**
  – Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: weitere Perfektbildungen

Hinweise:

Recherche zu lateinischen Sprichwörtern aus dem Gerichtswesen

UNTERRICHTSVORHABEN XV: CAESARS KRIEG IN BRITANNIEN (ca. 10 Unterrichtsstunden.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge weitgehend selbstständig visualisieren

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
  Staat und Politik: Republik
  Perspektive: soziale und politische Strukturen
- **Textgestaltung**
  Textstruktur: Tempusrelief, gedankliche Struktur
  Sprachsystem
  AcI, Infinitiv Perfekt / Zeitverhältnis im AcI: Vorzeitigkeit

Hinweise:

Recherche zur Größe des Römischen Reiches Plateau 11-15

UNTERRICHTSVORHABEN XVI: EINE REISE AUF DAS LAND (ca. 10 Unterrichtsstunden.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
  Privates und öffentliches Leben: Landleben
  Perspektive: Lebensgestaltung
- **Textgestaltung**
  Textstruktur: Sachfelder
- **Sprachsystem**
  Wortarten Possessivpronomina: Reflexivpronomina

Hinweise:

einen Zeitungsbericht/Blogeintrag aus der Perspektive einer beteiligten Person verfassen,
syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge weitgehend
selbstständig visualisieren,
Recherche nach heutigen Namen römischer Orte/Länder

UNTERRICHTSVORHABEN XI-XVI PLATEAU: IN EINER UNBEKANNTEN WELT – DIE ERSTEN SEEFAHRER (ca. 10 Unterrichtsstunden.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung) erläutern und bewerten

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren.
- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
  Privates und öffentliches Leben: Landleben
  Perspektive: Lebensgestaltung
- **Textgestaltung**
  Textstruktur: Sachfelder

Sprachsystem

Wortarten: Possessivpronomina, Reflexivpronomina, Personal- und Demonstrativpronomina
AcI, Infinitiv Perfekt / Zeitverhältnis im AcI: Vorzeitigkeit
Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: weitere Perfektbildungen, Imperfekt (von *esse* und *posse*), v- und u-Perfekt, Verwendung von Imperfekt und Perfekt
Grundfunktionen, Erschließungsfragen und Morpheme der Kasus: Substantiv als Prädikativum

Hinweise:

Sage der Astronauten und Geschichten über den Raub von Kunstschätzen der Besiegten recherchieren und präsentieren

UNTERRICHTSVORHABEN XVII: NICHT IMMER AUS LIEBE – DIE EHE BEI DEN RÖMERN (ca. 10 Unterrichtsstunden.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung) erläutern und bewerten

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
  privates und öffentliches Leben: Alltag und Freizeit
  Gesellschaft: römische Familie
  Mythos und Religion: Göttervorstellungen, Götterverehrung
  Perspektiven: Lebensgestaltung
- **Textgestaltung**
  Textstruktur: gedankliche Struktur
  sprachlich-stilistische Gestaltung: Wortwahl
- **Sprachsystem**
  Satzgefüge: Verneinter Imperativ
  Unregelmäßige Verben: *velle, nolle, malle*

Hinweise:
Ein Formenmemory gestalten

UNTERRICHTSVORHABEN XVIII: ATHEN – STADT DER PHILOSOPHEN (ca. 10 Unterrichtsstunden.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:
Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren
- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben
- mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten
- zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen
- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern
- unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern
- im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
  privates und öffentliches Leben: Alltag und Freizeit

Perspektiven: Lebensgestaltung

- **Textgestaltung**
  Textstruktur: Sachfelder

sprachlich-stilistische Gestaltung: Wortwahl, Satzbau

- **Sprachsystem**
  Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: Plusquamperfekt
  Satzgefüge: Konzessivsatz, konditionales Gefüge

Hinweise:
Diskussion zum Thema „Glück“ führen

Jahrgangsstufe 9

UNTERRICHTSVORHABEN I: PROVINZVERWALTUNG – EINE VERANTWORTUNGSVOLLE AUFGABE

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:
Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren
- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben
- mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten
- zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen
- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern
- unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern
- im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
  öffentliches Leben: Provinzverwaltung
- **Textgestaltung**
  Textstruktur: Sachfelder
  sprachlich-stilistische Gestaltung: Wortwahl, Satzbau
- **Sprachsystem**
  Interrogativsätze und Interrogativpronomina

UNTERRICHTSVORHABEN II: TOGA, TUNIKA UND STOLA – DIE KLEIDUNG DER RÖMER

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:
Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren
- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben
- mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten
- zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen
- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern
- unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern
- im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
  privates und öffentliches Leben: Alltag und Freizeit
- **Textgestaltung**
  Textsorten: Dialog
  sprachlich-stilistische Gestaltung: Wortwahl, Satzbau
- **Sprachsystem**
  Adverbiale Nebensätze
  Semantische Funktionen des Ablativs

UNTERRICHTSVORHABEN III: DIE WELT DES MYTHOS – DIE ENTSTEHUNG DER WELT

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren
- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben
- mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten
- zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen
- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren

- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern
- unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern
- im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen

Inhaltliche Schwerpunkte:
- **Antike Welt**
  Mythos und Religion: griechisch-römische Mythen
- **Textgestaltung**
  Textstruktur: Sachfelder
  Textsorten: Dialog
  sprachlich-stilistische Gestaltung: Wortwahl, Satzbau
- **Sprachsystem**
  Adverb
  Adjektiv als Prädikativum
  Dativ des Vorteils

UNTERRICHTSVORHABEN IV: WAS KOMMT NACH DEM TOD?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:
Übergeordnete Kompetenzerwartungen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren
- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben
- mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren

Konkretisierte Kompetenzerwartungen
- grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten
- zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen
- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern
- unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern
- im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen

Inhaltliche Schwerpunkte:
- **Antike Welt**
  Mythos und Religion: griechisch-römische Mythen
- **Textgestaltung**

Textstruktur: Sachfelder
sprachlich-stilistische Gestaltung: Wortwahl, Satzbau

- **Sprachsystem**
  Präsens und Imperfekt Passiv

UNTERRICHTSVORHABEN V: HERKULES – MEHR ALS NUR EIN MUSKELPROTZ?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:
Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren
- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben
- mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten
- zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen
- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern
- unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern
- im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
  Mythos und Religion: griechisch-römische Mythen
- **Textgestaltung**
  Textstruktur: Tempusrelief
  sprachlich-stilistische Gestaltung: Wortwahl, Satzbau
- **Sprachsystem**
  Partizip Perfekt Passiv
  Perfekt und Plusquamperfekt Passiv
  Demonstrativpronomina hic und ille

UNTERRICHTSVORHABEN VI: EIN RAUB MIT SCHWEREN FOLGEN: DER KRIEG UM TROJA

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:
Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren
- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben
- mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten
- zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen
- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern
- unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern
- im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
  Mythos und Religion: griechisch-römische Mythen
- **Textgestaltung**
  Textsorten: Dialog
  sprachlich-stilistische Gestaltung: Wortwahl, Satzbau
- **Sprachsystem**
  Konjunktiv Imperfekt und Plusquamperfekt
  Irrealis der Gegenwart und der Vergangenheit

UNTERRICHTSVORHABEN VII: ODYSSEUS – ZEHN JAHRE AUF SEE

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren
- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben
- mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten
- zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern
- unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern
- im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen

Inhaltliche Schwerpunkte:
- **Antike Welt**
  Mythos und Religion: griechisch-römische Mythen, Männer- und Frauengestalten
- **Textgestaltung**
  Textstruktur: gedankliche Struktur
  sprachlich-stilistische Gestaltung: Wortwahl, Satzbau
- **Sprachsystem**
  Konjunktiv im Nebensatz mit cum, ut / ne

UNTERRICHTSVORHABEN VIII: AENEAS – EIN TROJANER GIBT NICHT AUF

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:
Übergeordnete Kompetenzerwartungen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren
- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben
- mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren

Konkretisierte Kompetenzerwartungen
- grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten
- zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen
- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern
- unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern
- im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen

Inhaltliche Schwerpunkte:
- **Antike Welt**
  Mythos und Religion: griechisch-römische Mythen, Männer- und Frauengestalten
- **Textgestaltung**
  Textstruktur: gedankliche Struktur
  Textsorten: Erzähltext, Dialog

sprachlich-stilistische Gestaltung: Wortwahl, Satzbau

- **Sprachsystem**
  Partizip Präsens Aktiv
  Participium coniunctum

Jahrgangsstufe 10

Livius' Geschichtsschreibung – Aus der Geschichte lernen

UNTERRICHTSVORHABEN I: Gründungsgeschichten: Von Aeneas zu Romulus

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Textkompetenz

- leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren
- bei der Erschließung eines Textes unterschiedliche Texterschließungsverfahren anwenden
- lateinische Texte sinngemäß lesen

Sprachkompetenz

- einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen
- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- mithilfe vertiefter Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen

Kulturkompetenz

- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

- die Hauptphasen römischer Geschichte historisch einordnen und am Beispiel zentraler Ereignisse und Akteure erläutern,
- antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- den römischen Herrschaftsanspruch im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen
- zentrale Autoren und Werke lateinischsprachiger Literatur im historischen Kontext darstellen

Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegen-der Elemente von Morphologie und Syntax auswählen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
  - Staat und Politik: Herrschaftsanspruch

- Literatur: zentrale Autoren und Werke
- **Textgestaltung**
  - Textstruktur: Leserlenkung
  - Textsorten: Bericht
- **Sprachsystem**
  - ausgewählte Substantive der u-Deklination
  - Konjunktiv Präsens

UNTERRICHTSVORHABEN II: Was ist der Wert von Werten?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Textkompetenz

- leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren
- bei der Erschließung eines Textes unterschiedliche Texterschließungsverfahren anwenden
- lateinische Texte sinngemäß lesen

Sprachkompetenz

- einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen
- mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- mithilfe vertiefter Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen

Kulturkompetenz

- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

- die Hauptphasen römischer Geschichte historisch einordnen und am Beispiel zentraler Ereignisse und Akteure erläutern,
- antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen
- zentrale Autoren und Werke lateinischsprachiger Literatur im historischen Kontext darstellen

Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegen-der Elemente von Morphologie und Syntax auswählen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
  - Gesellschaft: Stände, soziale Spannungen
  - Staat und Politik: Republik
  - Literatur: zentrale Autoren und Werke
- **Textgestaltung**
  - Textsorten: Bericht
- **Sprachsystem**
  - Futur I
  - textbezogene Phänomene aus den Bereichen Wortschatz

Caesars Gallischer Krieg – Rom expandiert

UNTERRICHTSVORHABEN III: Der Helvetierkrieg – ein „gerechter“ Krieg?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Textkompetenz

- leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren
- lateinische Texte sinngemäß lesen

Sprachkompetenz

- mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen

Kulturkompetenz

- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

- die Hauptphasen römischer Geschichte historisch einordnen und am Beispiel zentraler Ereignisse und Akteure erläutern,
- antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- den römischen Herrschaftsanspruch im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen
- zentrale Autoren und Werke lateinischsprachiger Literatur im historischen Kontext darstellen

Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen
- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren
- Funktionen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Inhalt und die Aussageabsicht erläutern
- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte zielsprachengerecht übersetzen

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
  - Staat und Politik: Republik, Expansion
  - Literatur: zentrale Autoren und Werke

- **Textgestaltung**
  - Textstruktur: Argumentationsstrategien
  - Textsorten: Bericht
- **Sprachsystem**
  - textbezogene Phänomene aus den Bereichen Wortschatz

UNTERRICHTSVORHABEN IV: Caesar als Entdecker

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Textkompetenz

- leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren
- lateinische Texte sinngemäß lesen

Sprachkompetenz

- mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- mithilfe vertiefter Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen

Kulturkompetenz

- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

- Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern
- antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- den römischen Herrschaftsanspruch im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen
- zentrale Autoren und Werke lateinischsprachiger Literatur im historischen Kontext darstellen
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aus Literatur, Film, Bildender Kunst oder Musik interpretieren

Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen
- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren
- Funktionen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Inhalt und die Aussageabsicht erläutern
- Wirkungen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Rezipienten erläutern

- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte zielsprachengerecht übersetzen

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
  - Staat und Politik: Republik, Expansion
  - Literatur: zentrale Autoren und Werke
- **Textgestaltung**
  - Textstruktur: Argumentationsstrategien, Leserlenkung
  - Textsorten: Bericht
- **Sprachsystem**
  - Deponentien
  - textbezogene Phänomene aus den Bereichen Wortschatz

UNTERRICHTSVORHABEN V: Gallischer Freiheitskampf und römische Disziplin

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Textkompetenz

- leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren
- lateinische Texte sinngemäß lesen

Sprachkompetenz

- einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen
- mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- mithilfe vertiefter Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen

Kulturkompetenz

- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

- Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern
- antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen

- den römischen Herrschaftsanspruch im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen
- zentrale Autoren und Werke lateinischsprachiger Literatur im historischen Kontext darstellen

Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegen-der Elemente von Morphologie und Syntax auswählen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**
  - Staat und Politik: Republik, Expansion
  - Literatur: zentrale Autoren und Werke
- **Textgestaltung**
  - Textstruktur: Argumentationsstrategien, Leserlenkung
  - Textsorten: Bericht
- **Sprachsystem**
  - Ablativus absolutus
  - textbezogene Phänomene aus den Bereichen Wortschatz, Morphologie und Syntax

Ciceros Reden – Worte gegen Terror

UNTERRICHTSVORHABEN VI: Recht und Gesetz in der Republik

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Textkompetenz

- leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren
- lateinische Texte sinngemäß lesen

Sprachkompetenz

- einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen
- mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen
- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen

Kulturkompetenz

- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltsfeld 1: Antike Welt

- Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern
- die Hauptphasen römischer Geschichte historisch einordnen und am Beispiel zentraler Ereignisse und Akteure erläutern
- den römischen Herrschaftsanspruch im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen
- zentrale Autoren und Werke lateinischsprachiger Literatur im historischen Kontext darstellen

Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen
- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren
- Funktionen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Inhalt und die Aussageabsicht erläutern

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen
- syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge visualisieren

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**

- Staat und Politik: Republik
- Gesellschaft: Stände, soziale Spannungen
- Literatur: zentrale Autoren und Werke

- **Textgestaltung**
  - sprachlich-stilistische Gestaltung: Stilmittel
  - Textsorten: politische Rede
- **Sprachsystem**
  - Gerundium, Gerundivum
  - textbezogene Phänomene aus den Bereichen Wortschatz, Morphologie und Syntax

UNTERRICHTSVORHABEN VII: Exil – eine politische Strafe

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:
Übergeordnete Kompetenzerwartungen
Textkompetenz
- leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren
- lateinische Texte sinngemäß lesen

Sprachkompetenz
- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen
Inhaltsfeld 1: Antike Welt
- antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- zentrale Autoren und Werke lateinischsprachiger Literatur im historischen Kontext darstellen

Inhaltsfeld 2: Textgestaltung
- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen
- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren
- Funktionen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Inhalt und die Aussageabsicht erläutern
- Wirkungen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Rezipienten erläutern
- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte zielsprachengerecht übersetzen.

Inhaltsfeld 3: Sprachsystem
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen
- syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge visualisieren

Inhaltliche Schwerpunkte:
- **Antike Welt**

- Staat und Politik: Republik
- Gesellschaft: Stände, soziale Spannungen
- Literatur: zentrale Autoren und Werke

- **Textgestaltung**
  - sprachlich-stilistische Gestaltung: Stilmittel
  - Textstruktur: Argumentationsstrategien, Erzählperspektive, Leserlenkung
  - Textsorten: politische Rede
- **Sprachsystem**
  - textbezogene Phänomene aus den Bereichen Wortschatz, Morphologie und Syntax